



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinenstadt

Bürgermeisterwahl

Öffentliche Bewerbervorstellung

Der Gemeinderat hat sich in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2016 mit der Durchführung der Bewerbervorstellungen befasst und folgende öffentliche Bewerbervorstellung beschlossen: *Mo., 07.03.2016, 20.00 Uhr*, Stadthaus Neuenburg am Rhein

Die Bewerberin und die Bewerber erhalten Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich vorzustellen und Fragen zu beantworten. Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein lädt alle Einwohner zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Für die Stadtteile steht eine kostenlose Busverbindung für die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung.

Die Hinfahrt erfolgt mit dem Linienbus der SWEG

Abfahrtszeiten:

19.09 Uhr
ab Steinenstadt/Kirche,
Eichacker
19.15 Uhr
ab Grifflheim/Gustav-Wick-
Straße, Meierstraße und
am Neuenburger Weg
19.20 Uhr
ab Zienken/Wasserturm
Ankunft in Neuenburg/
Rathausplatz

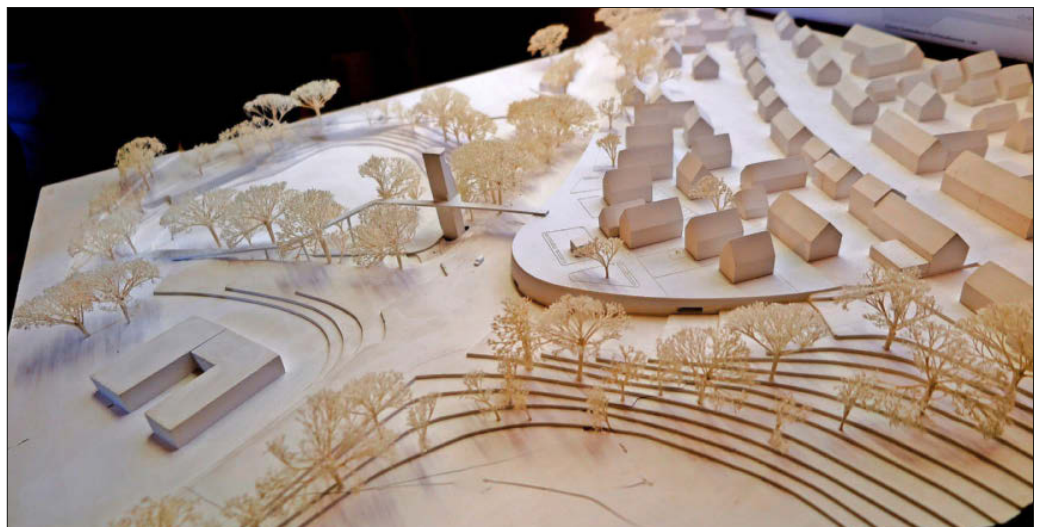
*Die Rückfahrt erfolgt
ab Stadthaus*

Abfahrtszeiten:

22.15 Uhr
nach Steinenstadt
22.30 Uhr
nach Zienken/Grifflheim

Es grüßt Sie freundlich
Christoph Ziel
Erster Bürgermeister-
stellvertreter

Planungswettbewerb Areal Kronenrain



Mit dem Parkhaus als Sockel für ein neues Quartier: Das Modell des Siegerentwurfs für das Parkhaus und die Überquerung der B 378

Eröffnung der Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Der Neubau eines Parkhauses am Kronenrain und eine Brücke über die B 378 für Fußgänger und Radfahrer war die Aufgabe im Städtebaulichen Wettbewerb, den die Stadt Neuenburg am Rhein europaweit ausgeschrieben hatte. Jetzt wurden die Siegerarbeiten im Neuenburger Stadthaus vorgestellt. Ihre Arbeiten eingereicht hatten 31 Büros aus ganz Deutschland. Nach einem ersten Durchgang blieben elf Arbeiten übrig, aus denen die Jury dann einstimmig den Siegerentwurf auswählte und die Plätze zwei bis vier sowie zwei Anerkennungspreise ermittelte. Mit dem ersten Preis, der an das Berliner Büro MONO Architekten und Partner ging, sei noch keine Auftragsvergabe verbunden, betonte Bürgermeister Schuster bei der Vorstellung der Siegerarbeiten am vergangenen Sonntag. Vielmehr wolle man im Gespräch mit allen vier Siegerbüros blei-

ben und dann eine daraus resultierende Lösung mit dem Gemeinderat erörtern. Dieser werde dann entscheiden. Schuster berichtete auch davon, dass sich die Qualität sämtlicher eingereicherter Arbeiten auf sehr hohem Niveau bewege, was es der Jury nicht leicht gemacht habe.

Warum ein Parkhaus für Neuenburg?

Was es mit dem für eine Kleinstadt eher unüblichen Projekt auf sich hat, erklärte Schuster in seiner Eingangsrede. Die Idee für ein Parkhaus sei aus dem Sanierungsprogramm "Ortsmitte III" heraus entwickelt worden und habe zunächst einmal nichts mit der Gartenschau zu tun. Das Ensemble von Parkhaus und Fußgängerbrücke sei aber ein wichtiger Trittstein zwischen Stadt und Gartenschau-Gelände und Sorge für eine Zirkulation der Besucher in beide Richtungen. Bei der Analyse des Sanierungsgebiets habe sich herausgestellt, dass in die-

sem Bereich 500 oberirdische öffentliche Stellplätze fehlen, berichtete Schuster. Mit dem Projekt soll auch ein Bezug zur Stadtgeschichte hergestellt werden: Der westliche Teil der Innenstadt wurde bei einem großen Rheinhochwasser im frühen 16. Jahrhundert weggeschwemmt. Frühere Stiche zeigen eine Westansicht Neuenburgs mit Stadtmauer und Münster. Diese historische Struktur will der Siegerentwurf aufnehmen, indem er mit dem Parkhaus eine klare, mauerähnliche Kante ausbildet, auf der ein neues Stadtquartier entwickelt werden kann. Dabei gehe durch das Parkhaus wenig Fläche verloren, da der Luftraum in der Vertikalen genutzt werde, sagte Schuster. Der Übergang über die B 378 (Autobahn-Zubringer) sei notwendig, weil die Kreuzung am Kronenrain trotz Ampelregelung Gefahren in sich birgt. Deswegen bezuschusse das

Fortsetzung auf Seite 6 ...

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 10 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 09.03.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS:
für diese Ausgabe ist
Mittwoch, 02.03.2016,
18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Montag, 7. März 2016**

- Restmüll
- Gelber Sack

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22.03.2016,
16.00 Uhr

BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 16.03.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräferland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas - Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser - Stadt, 0151/18253036

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbingsgruppe, 07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den**amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister-Stellvertreter
Christoph Ziel

Textannahme:

Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 09.03.2016 und am 16.03.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Briefwahl-
Wahlscheinantrag****Landtagswahl und
Bürgermeisterwahl:
Briefwahl- Wahlscheinantrag
persönlich oder per Internet
beantragen**

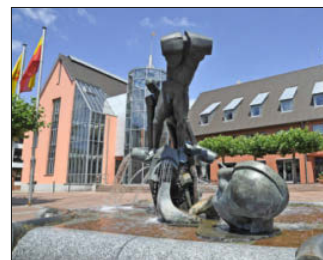
Zur Wahl des Landtages von Baden-Württemberg und des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 13. März 2016 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsorten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 10 Abs. 1 KomWO). Für die Wahl bietet Ihnen das Wahlamt bis Freitag, 11.03.2016, 12.00 Uhr, die

Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein www.neuenburg.de an. Ebenfalls steht für Smartphone-Benutzer ein QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung zur Verfügung. Beim Aufruf des Links zum Wahlscheinantrag erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Es steht Ihnen offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Bearbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis

übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend über die Deutsche Post AG zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten wird unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer zwingend benötigt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@neuenburg.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro, Tel. 07631/7 91-0.

Neues Wahllokal**im Stadtteil Steinenstadt**

Für kommende Wahlen befindet sich im Stadtteil Steinenstadt das Wahllokal nicht mehr im Rathaus, sondern in der Baseltabhalle, Maierhofstraße 14. Diese Änderung betrifft bereits die Landtagswahl und die Bürgermeisterwahl am 13.03.2016.

**Landeswahlleiterin****Die Landeswahlleiterin des
Landes Baden-Württemberg
informiert über die Wahl-
statistiken zur Landtagswahl
am 13. 03. 2016**

Gesellschaft und Staat, insbesondere Politik, Verwaltung und Medien, sind auf Informa-

tionen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hierzu wird die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Bei der diesjährigen Landtagswahl wird in Neuenburg am Rhein bei den Briefwählern die repräsentative Wahlstatistik

durchgeführt. Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen liefert. Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung

des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt keine Wahlstatistik Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu. Näheres ist aus einem Informationsblatt zu entnehmen, das jeder Briefwähler/Briefwählerin auf Antrag mit dem Wahlschein und den Briefwahlunterlagen erhält.

Stadt/Gemeinde

79395 Neuenburg am Rhein

Landkreis

Breisgau-Hochschwarzwald

**Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der
Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin
am**

Datum

13. März 2016

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

- Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die Stadt/Gemeinde ist in

8

 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum

21.02.2016

 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.
Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- 1) - den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze

oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel

oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum
Neuenburg am Rhein, 22.02.2016

Unterschrift, Amtsbezeichnung
Christoph Ziel Erster Bürgermeisterstellvertreter

Stadt/Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
79395 Neuenburg am Rhein	48 Breisgau

Wahlbekanntmachung

1. **Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
Die Wahlzeit dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk ist in folgende

Zahl	8
------	---

 - allgemeine Wahlbezirke - eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
1	Kernort , Ortszentrum zwischen Breisacher Straße, Zähringerstraße, westl. Müllheimer Straße, Schlüsselstraße, Wohngebiet Oberer Wald, Campingplatz, Siedlung Im Stein	Rathaus, Bürgerbüro, Rathausplatz 5, barrierefrei
2	Kernort , südl. Müllheimer Straße/Schlüsselstraße und östl. Basler Straße	Fridolinhaus, Gemeinschaftsraum, Müllheimer Straße 23, barrierefrei
3	Kernort , westl. Breisacher Straße/Basler Straße, östl. BAB 5, Rheinwaldstraße, Mühlhauser Straße, Rheinhafenstraße	Haus der Musik, Am Altrhein 3 a, barrierefrei
4	Kernort , östl. Zähringerstraße, nördl. Müllheimer Straße	Realschule Aula, Freiburger Straße 11, barrierefrei
5	Kernort , Wohngebiet Rohrkopf, nördl. Westangente	Kreisgymnasium Aula, Freiburger Straße 38, barrierefrei
6	Stadtteil Zienken	Dorfgemeinschaftshalle Zienken, Hügelheimer Straße 23, barrierefrei
7	Stadtteil Grißheim	Alemannensaal Grißheim, Dr.- Harter-Straße 3, barrierefrei
8	Stadtteil Steinenstadt	Baselstabhalle Steinenstadt, Maierhofstraße 14, barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zusammen

Uhrzeit	
um 14.30	im Rathaus 79395 Neuenburg am Rhein, Sitzungssaal, Zimmer Nr. 312, Dachgeschoss (erreichbar für die Öffentlichkeit über den Glasturm)

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme **allein** abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Neuenburg am Rhein, 22.02.2016

Bürgermeisteramt
Christoph Ziel Erster Bürgermeisterstellvertreter
<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Fortsetzung von Seite 1 ...

Land das Brückenbauwerk mit 50 Prozent der Baukosten. Beim Parkhaus selbst mit seinen 220 bis 250 Stellplätzen könne man mit einem Sanierungszuschuss von 13.000 Euro (Land/Bund 60% und Kommunen 40%) pro öffentlichem Stellplatz rechnen. "Das bedeutet eine Millionensubventionierung aus der Städtebauförderung des Bundes/Landes", freute sich Schuster. Für die Bebauung des neu entstehenden Plateaus seien schon zahlreiche Interessenten vorhanden, auch aus den Bereichen Pflege, Senioren und Wohnungsbau.

Wie sieht der Siegerentwurf aus?

Das Parkhaus wird zum stilistischen Mittel, den Höhenunterschied zwischen Oberstadt und Tiefgestade markant in Szene setzen. Die schlicht gehaltene Fassade aus Stampfbeton nimmt das Thema Stadtmauer mit modernen Mitteln auf. Der große Fassadenanteil sorgt für eine optimale natürliche Belichtung und Belüftung. Auf dem neu entstehenden Plateau sollen die jetzt abrupt abbrechenden Straßenzüge von Münstergasse, Rheingasse und Schulgasse organisch nach Westen fortgesetzt werden.



Landschaftsarchitekt Pit Müller erklärte am Sonntag einem großen interessierten Publikum die Besonderheiten der eingereichten Entwürfe

Dabei bietet eine kleinparzellige Struktur die Grundlage für eine flexible und ausgewogene Mischung der künftigen Nutzungen. Ein "Münsterplatz" soll an das verschwundene Gotteshaus, das die Dimensionen des Breisacher Münsters hatte, erinnern. In eine als "Stadtbalkon" bezeichnete Freifläche soll der Zugang zur Fußgänger- und Radfahrerbrücke integriert werden. An ihrem Endpunkt bietet ein 36 Meter hoher Aussichtsturm einen Rundblick von der Innenstadt über die tiefer gelegenen Flächen des künftigen Gartenschau-geländes nach Westen. Das Brückenbauwerk verläuft von der

Stadtseite her mit leichtem Gefälle bis zum Turm, in dem ein Aufzug Barrierefreiheit bietet. Die im Turm integrierte Treppe und der Aufzug führen vom Eingang aus nach unten zum 14 Meter tiefer gelegenen Gelände des Wuhrlochparks und nach oben zur Aussichtsplattform. Radfahrer können das Tiefgestade über eine filigran ausgebildete Rampe erreichen.

Noch in diesem Jahr sollen die Voraussetzungen für einen Bauantrag geschaffen werden, kündigte Bürgermeister Schuster an. So könnte 2017 mit dem Bau begonnen und eine Einweihung für 2018 anvisiert werden. D.Ph.

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

75 Jahre:
Stana Stancu,
Rebstraße 10

80 Jahre:
Margarete Maria Milotta,
Tullastraße 34

Grißheim

85 Jahre:
Werner Heil,
Dr. Harter-Straße 1



www.neuenburg.de

TERMINE

Donnerstag, 03.03.2016, 19.30 Uhr
 Politischer Abend
 mit Dr. Patrick Rapp
 CDU-Stadtverband
 Neuenburg am Rhein
 Neuenburger Hof

Samstag, 05.03.2016, ab 8.00 Uhr
 Flohmarkt, Frauenverein
 Steinstadt, Baselstabhalle

*Samstag, 05.03.2016,
 13.30 bis 16.00 Uhr*
 Kinderkleider- und
 Spielzeugmarkt
 Frauen-Freizeit-pur e.V.
 Stadthaus

Sonntag, 06.03.2016, 11.15 Uhr
 Stadt- und Museumsführung
 Museum für Stadtgeschichte am
 Franziskanerplatz

Termine außerhalb

Donnerstag, 03.03.2016,
 Sprechstunde der Deutsch/
 Französischen Arbeitsagentur
 INFOBEST Vogelgrun/Breisach
 Eine Terminvereinbarung ist zwin-
 gend erforderlich unter Tel. F:
 0033389720463 oder unter vogel-
 grun-breisach@infobest.eu

Donnerstag, 03.03.2016, 15.00 Uhr
 Gruppentreffen
 Parkinson Selbsthilfegruppe
 Bad Bellingen, Kurhaus,
 Konferenzraum

Freitag, 04.03.2016, 19.00 Uhr
 Vortrag: Zinkmangel, welche
 Bedeutung hat er bei Diabetes?
 Referentin: Frau Dr. med. B. Haag-
 Wildi, Diabetologin, Müllheim
 Müllheim, Konferenzsaal der
 Helios Klinik

Montag, 07.03.2016, 15.00 Uhr
 Monatstreffen/Spielenachmittag
 Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe
 Müllheim, Helios-Klinik

Montag, 07.03.2016, 18.00 Uhr
 Monatstreff AFLIG e.V.
 Heitersheim, Maxxum

NOTFALLSCHUTZRATGEBER

zum Kernkraftwerk Fessenheim
 liegt im Bürgerbüro der Stadt
 Neuenburg am Rhein aus oder
 auf www.rp-freiburg.de!

Brennholz

**Do it yourself – Jetzt zuschlagen!
 Der nächste Winter kommt be-
 stimmt. Günstiges Eschen-
 Brennholz jetzt sichern**

Aktuell wird besonders viel
 Brennholz aus Esche angeboten.
 Und dies zu sehr günstigen Kondi-
 tionen. Leider müssen wegen
 einer Baumkrankheit, die keine
 Auswirkungen auf das Brennholz
 hat, besonders viele Eschen ge-
 fällt werden. Brennholz-Kunden

können sich freuen, denn Eschen-
 holz ist ein hervorragendes und
 begehrtes Brennholz aus heimi-
 schen Wäldern. Es verbindet die
 guten Eigenschaften von Buche
 und Eiche. Es besitzt einen ähnlich
 hohen Brennwert wie Buchenholz,
 ist im Vergleich zur Buche jedoch
 leichter zu spalten. Des Weiteren
 erzeugt es ein schönes Flammen-
 bild, ist damit gut für offene Kamin-
 e geeignet, brennt gleichmäßig
 und ruhig ab und hinterlässt nur
 wenig Asche. Nach einer Trock-

nungsdauer von zwei Jahren sind
 die Scheite lufttrocken und somit
 ofenfertig. Auch wenn das Holz
 nicht umgehend gespalten und
 aufgeschichtet wird, „verstockt“
 es nicht wie Buchenholz. Nutzen
 Sie deshalb die Gelegenheit und
 sichern Sie sich Brennholzvorräte
 für die kommenden Jahre! Es gel-
 ten günstige Einkaufskonditionen!
 Weitere Informationen bei Ihrem
 Revierförster oder zur Bestellung
 unter: <http://forstbw.de/produkteangebote/holz/brennholzkauf>.

Buchpräsentation

**„Schule und Bildung am
 Oberrhein in Mittelalter und
 Neuzeit“**

Die Geschichte der Stadt Neuen-
 burg am Rhein im Fokus der
 Wissenschaft: Seit 2002 verbind-
 et die Zähringerstadt eine be-
 sondere Kooperation mit dem
 Historischen Seminar der Uni-
 versität Freiburg. Dessen Abtei-
 lung für Landesgeschichte tagt
 seit diesem Datum im Vierjah-
 resturnus Fachtagungen zu
 Themen der oberrheinischen
 Geschichte, in denen die 1175
 gegründete Brücken- und Han-
 delsstadt unter den verschie-
 densten Gesichtspunkten eine
 wichtige Rolle spielt. Im Blick-
 punkt der jüngsten Tagung im
 Oktober 2014 stand das Thema
 „Schule und Bildung am Ober-
 rhein in Mittelalter und Neuzeit“.
 Was die Referenten damals zur
 Sprache brachten, ist in einem
 rund 200 Seiten starken Buch
 zusammengefasst, das jetzt der
 Öffentlichkeit vorgestellt wurde.
 Dass sich die Neuenburger
 Fachtagungen über die Jahre
 hinweg im klassischen Wissen-
 schaftsbetrieb der landeskund-
 lichen Abteilung etabliert haben,
 zeigt auch die Tatsache, dass die
 jüngste Publikation als Band 60
 in der Reihe „Forschungen zur
 Oberrheinischen Landesge-
 schichte“ im Freiburger Karl Al-
 ber Verlag erschienen ist. Die
 bisherigen Sammelbände wa-
 ren in die Publikationen der vom
 Geschichtsverein Markgräfler-
 land herausgegebenen Schrif-
 tenreihe „Das Markgräflerland“
 integriert. Und niemand Gerin-
 geres als Regierungspräsidentin
 Bärbel Schäfer hatte bei der
 jüngsten Tagung die Schirm-
 herrschaft übernommen. Bür-
 germeister Joachim Schuster
 war bei seiner Begrüßung sicht-
 lich stolz auf die Zusammenarbeit
 der Stadt mit der Universi-
 tät. Die Tagungen seien ein Fo-



Bürgermeister Joachim Schuster mit den Autorinnen und Autoren bei der Buchvorstellung im Neuenburger Ratsaal

rum zu fruchtbarem Austausch
 nicht nur der Wissenschaftler
 unter sich, sondern auch der in-
 teressierten Öffentlichkeit, sag-
 te er. Er begrüßte mit der Histo-
 rikerin Dr. Ursula Huggle und
 Professor Dr. Thomas Zötz zwei
 Persönlichkeiten der ersten
 Stunde, die das von Landesar-
 chivar Dr. Jürgen Treffeisen an-
 geregte Tagungsprojekt seit
 1999 vorangebracht und die Ver-
 anstaltungen seither organisiert
 und geleitet hatten.

Vielfältige Bezüge zur Pädagogik der Gegenwart

Bei der Buchpräsentation an-
 wesen waren auch etliche der
 zehn Autorinnen und Autoren,
 die mit ihren Beiträgen nicht nur
 unterschiedliche Aspekte des
 Themas beleuchten, sondern
 auch spannende Bezugslinien
 zur Gegenwart herstellen. Dass
 diese voller Leben sind, zeigt so-
 wohl ein Blick in die Vergangen-
 heit, differenziert und detail-
 reich in den Beiträgen darge-
 stellt, als auch in die Gegenwart:
 Mehr als 1800 Kinder und Ju-
 gendliche unter 18 Jahren leben
 derzeit in Neuenburg und seinen
 Stadtteilen, informierte Schus-
 ter. Dementsprechend breit und
 vielfältig sei das Bildungsange-
 bot in der Stadt von Kitas und
 Kindergärten bis zu Werkreal-

schule, Realschule und Gymna-
 sium. Die Bildungskonzepte der
 kindlichen Früherziehung stüt-
 zen sich dabei auf ein humanis-
 tisch geprägtes Leitbild, dass
 das Profil Neuenburgs als Fami-
 lienstadt betont. Offenheit, Fair-
 ness, Toleranz und soziale Ge-
 rechtigkeit sind hier einige der
 Stichworte. Auch die weiterfüh-
 renden Schulen leben nach
 Schuster das humanistische Bil-
 dungsideal des Erasmus von
 Rotterdam durch vielfältige
 Kontakte ins Ausland. „Die offe-
 nen Grenzen in Europa sind für
 die Bildungsbiografien unserer
 Kinder heute von unschätzba-
 rem Wert“, sagte er. Und auch
 die Erwachsenen seien durch
 die Angebote der bi-lingualen
 Regio-Volkshochschule in die
 städtische Bildungslandschaft
 einbezogen.

Eine breit gefächerte Palette der Themen

Dr. Heinz Krieg, der zusammen
 Dr. mit Ursula Huggle den Band
 herausgegeben und darin einen
 Beitrag zu Leben und Werk des
 Mathias von Neuenburg veröf-
 fentlicht hat, stellte in einem
 kurzweiligen Abriss den Inhalt
 des Buches vor. Dass es schon
 im 12. Jahrhundert nicht nur um
 Wissen, sondern auch um Weis-
 heit und damit um eine heute

hochmodern anmutende pädagogische Konzeption ging, zeigt Prof. Dr. Felix Heinzer in seiner Abhandlung über die hochmittelalterliche Handschrift "Hortus Deliciarum" der Äbtissin Herrad von Landsberg. Nervt Lyrik wirklich? Dieser Frage geht Prof. Dr. Martina Backes in ihrem Aufsatz zu den Liebesliedern des Brunwart von Augen nach. Wir treffen hier einen Minnesänger, der sich im 13. Jahrhundert als Schultheiß von Neuenburg auch politisch betätigte und es mit seinen Liebesliedern in die berühmte Manesse-Handschrift geschafft hat. Dr. Heinz Krieg und Prof. Dr. Jörg W. Busch beschäftigen sich in ihren Beiträgen mit dem Reichschronisten Mathias von Neuenburg, dem berühmtesten Sohn der Stadt. „Wo hat er Lesen und Schreiben gelernt, und welche Bedeutung hat seine Chronik?“, sind die Fragen, denen die Wissenschaftler nachgehen. Dr. Thomas Zotz schlägt den Bogen

der Geschichte der Lateinschulen vom späten Mittelalter bis ins Jahr 1918. Dieter Speck untersucht, inwieweit die Schulen als Instrumente der Politik eingesetzt wurden, Eric Ettwiller zeigt, wie die Germanisierung des Elsass nach der Eingliederung ins Deutsche Kaiserreich ab 1871 über die Lehrpläne und das Lehrpersonal der höheren Mädchenschulen vorangetrieben wurde. Die Gründung der Universität Straßburg 1872 und die politischen Dimensionen des vielfach verwendeten Begriffs "Reichsuniversität" ist das Thema von Prof. Dr. Eckard Wirbelauer. Prof. Dr. Wolfgang Hug zeichnet die Reformstufen der Lehrerbildung in Baden nach, wobei er auch den durch die 68er Bewegung eingeleiteten pädagogischen und gesellschaftlichen Paradigmenwechsel beleuchtet. Gesellschaftliche Wandlungsprozesse zwischen 1945 und 1980 verdeutlicht Dr. Thorsten Gass-Bolm anhand

von Abitursfeiern und Abitursreden. Sein Fazit, eine "ordentliche Preise Neuhumanismus" tue den heutigen Gymnasien gut, eigne sich auch gut als Schlusswort, meinte Krieg am Ende seines Vortrags.

Die nächste Tagung rückt schon in den Blick

Und schon richten sich die Blicke auf 2018, wenn die fünfte Tagung im Neuenburger Stadthaus stattfindet. Dann sind es 800 Jahre her, seit Berthold V. als letzter Zähringerherzog verstarb. Dieses Jubiläum und die Tatsache, dass Neuenburg am Rhein eine Zähringergründung ist, gibt das Thema vor. Mit in das wissenschaftliche Spektrum einfließen werden dann auch die Ergebnisse der mehrjährigen und erst im Herbst des vergangenen Jahres abgeschlossenen archäologischen Grabungen im Stadtzentrum, die die Zeit der Stadtgründung dokumentieren. D.Ph.

Info I

"Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit" Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte Band LX Hg. Ursula Huggle und Heinz Krieg; Freiburg / München 2016, erhältlich im Buchhandel (ISBN 978-3-495-49960-3)

Info II

Bisherige historische Tagungen in Neuenburg und ihre Themen

2002:

"Burgen, Märkte, kleine Städte - mittelalterliche Herrschaftsbildung am Oberrhein"

2006:

"Kriege, Krisen, Katastrophen am Oberrhein vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit"

2010:

"Kloster und Stadt am südlichen Oberrhein im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit"

2014:

"Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit"

Fällen von Großbäumen

Fällen und starkes Zurückschneiden von Großbäumen

Laut Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein ist es verboten, geschützte Bäume außerhalb des Waldes mit einem Stammumfang von 80 cm gemessen ab 1 m über dem Erdboden zu entfernen oder zu verändern, d.h. auch das radikale Zurückschneiden (Verstümmelungen) eines Baumes ist untersagt und nur mit einer Sondererlaubnis möglich. Diese Satzung zum Schutz von Grünbeständen in der Stadt

Neuenburg am Rhein kann im Rathaus bei Herrn Selz, Rathausplatz 5, Zimmer 216, 79395 Neuenburg am Rhein eingesehen werden.

Zwischen dem 01. März und 30. September sind Fällungen und massive Schnitтарbeiten an Bäumen und Sträuchern laut § 39 Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich nicht zulässig. Dieses Verbot gilt nicht für gärtnerisch genutzte Grundflächen, dies sind Haus- und Ziergärten sowie öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und sonstige Außenanlagen sowie Friedhöfe.

Auch für Streuobstwiesen gilt das Verbot nicht da diese

als landwirtschaftlich genutzte Grundstücke gelten.

Gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist dabei folgendes zu beachten:

Wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten dürfen während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten nicht erheblich gestört werden. Eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch das Fällen von Bäumen der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere

der besonders geschützten Arten dürfen nicht aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört werden.

*Zu fällen einen schönen Baum
braucht 's eine halbe
Stunde kaum.
Zu wachsen,
bis man ihn bewundert,
braucht 's, Mensch bedenk es,
ein Jahrhundert.*

Christian Morgenstern

Weitere Informationen bei:

Norbert Selz unter Tel. 0 76 31/791-210 oder per E-Mail an norbert.selz@neuenburg.de

Sanierung Cusenier

Sanierung der ehemaligen Cusenier-Likörfabrik

Das denkmalgeschützte Gebäude der ehemaligen Cusenier-Likörfabrik soll saniert und für Wohnzwecke umgebaut werden. Das stellte das Freiburger Bauunternehmen Gisinger dem Neuenburger Gemeinderat vor. Das mittelständische Unternehmen versteht sich auf die Sanierung und Nutzung von denkmalgeschützten Bauten. Die Cusenier-Likörfabrik an der Müllheimer Straße stammt aus dem Jahr 1925. Seither wurde sie bis zuletzt ganz unter-

schiedlich genutzt, entsprechend in Teilen umgebaut und stand in den vergangenen Jahren ohne eine Nutzung.

Im Eigentum der Stadt war das Anwesen übrigens nie, wie eingangs des Tagesordnungspunktes Bürgermeister Joachim Schuster deutlich machte. Mittlerweile hat das Freiburger Unternehmen Gisinger das Gebäude erworben, nachdem eine Machbarkeitsstudie Möglichkeiten für eine Nutzung und einen vertretbaren Sanierungsbedarf ausgewiesen habe, erläuterte Christian Engelhard, einer der beiden Geschäftsführer. Die Likörfabrik nutzte das



Areal des ehemaligen EKK, Müllheimer Straße

Gebäude bis zum Jahr 1976, dann stand das Anwesen vier Jahre leer, bis die Rewe-Gruppe

das Gebäude erworben hatte und dort das Einkaufszentrum Markgräflerland bis ins Jahr

2003 betrieben hatte. Seither stand das Gebäude leer und drohte langsam aber sicher zu verfallen. Nun übernimmt Gisinger Verantwortung. Engelhard zeigte verschiedene Beispiele für gelungene Umnutzungen, Sanierungen und Konzeptionen ganzer Wohn- und Geschäftsquartiere. Eines der bedeutendsten Projekte ist der Umbau und die Restauration der alten Riegeler Brauerei. „Wir wollen mit der vorhandenen Substanz behutsam umgehen und das Innere für Wohn- und Arbeitszwecke umbauen. Das alles geschieht in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde“, erklärte Christian Engelhard. Immerhin ist das Cusenier-Gebäude in der Liste der Kulturdenkmale als charakteristische Industriearchitektur eingetragen, betonte der Gisinger-Vertreter. Nach längeren Verhandlungen habe man sich mit der Rewe-Gruppe, die an einer nachhaltigen Gesamtlösung interessiert war, auf einen

für beide Seiten akzeptablen Kaufpreis einigen können. Inzwischen haben sich die Mitarbeiter von Gisinger zusammen mit den Kollegen des Architekturbüros Rothweiler und Färber konzeptionell einer Lösung genähert. So wurde der Bestand genau samt Schäden analysiert, es wurden die denkmalschützerischen Faktoren untersucht, die Geschichte des Gebäudes aufgearbeitet und der Entschluss gefasst, stilfremde An- und Umbauten wie die Vordächer am Eingang und unterschiedliche Fensteranlagen zurück zu bauen. Im Rahmen der Projektentwicklung wolle sich Gisinger sowohl mit der städtebaulichen Entwicklung an dem Standort als auch mit dem Erhalt der geschichtsträchtigen, denkmalgeschützten Liegenschaft auseinandersetzen. Dazu gehöre auch eine intensive Kommunikation und Einbindung des Gemeinderates und der interessierten Bevölkerung. Als eine besondere Herausfor-

derung formulierte Engelhard die baurechtlichen Rahmenbedingungen wie Brandschutz, Statik und energetische Vorgaben. „Das alles ist in einem so alten Gebäude mit denkmal-schützerischen Einschränkungen sehr anspruchsvoll in der Umsetzung“, erklärte der Gisinger-Repräsentant. Um sich intensiv mit dem Anwesen und seiner Geschichte auseinanderzusetzen zu können, griffen die Planer auf Bestandsunterlagen der Stadtverwaltung und des Stadtarchivs als auch auf Unterlagen der Genehmigungsbehörden zurück. Als schützenswerte Details nannte Engelhard den langgestreckten Fabrikationsbau, den hohen Mittelblock mit Satteldach und weitere Gebäudeteile, die als Ensemble erhalten bleiben sollen. Durchaus kritisch betrachtet wird die Gebäudesubstanz: Aufsteigende Feuchtigkeit hat laut Engelhard das Mauerwerk beschädigt, die ungepflegte Außenanlagen und das Dachtrag-

werk stellen den neuen Eigentümer ebenfalls vor große Herausforderungen. Hinzukommen Vandalismus und eine undichte Dachhaut. „Da sehen wir schnellen Handlungsbedarf“, kündigte Christian Engelhard erste Maßnahmen für die nächsten Tage und Wochen an. Noch im Frühjahr sollen Flächen und Fassaden vermessen und in einer Vorentwurfsplanung konkretisiert werden. In den kommenden neun bis zwölf Monaten soll das Baurecht über das Aufstellen eines Bebauungsplans und der Entwicklung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung hergestellt werden. Ab Frühjahr soll der Verkauf der Wohneinheiten – angedacht sind Lofts – starten, Baubeginn ist bereits ab Ende 2017 geplant und nach einer Bauzeit von 15 bis 20 Monate könnte der Bezug erfolgen. Das Projekt, so Engelhard, sei ein wertvoller Beitrag zur Innenentwicklung der östlichen Innenstadt. mps

Ortsumfahrung Zienken

Die vom Durchgangsverkehr geplagten Zienkener Einwohner sind wieder einen kleinen Schritt hin zur Ortsumfahrung näher gekommen. Das erfuhren die Zuhörer bei der jüngsten Gemeinderatssitzung, als die Stadtverwaltung einen Sachstandsbericht abgegeben hat. Jetzt wird die Stadt Neuenburg am Rhein mit der Planung für die Straße, die den Durchgangsverkehr aus der Ortsmitte verdrängen soll, in Vorleistung treten. Erstmals wurde die Idee einer Umfahrung vor 20 Jahren diskutiert.

Bereits im Jahr 2000 hatte die Ingenieurgesellschaft Beller Consult, aus der heute das Planungsbüro Fichtner, Water & Transportation hervorgegangen ist, verschiedene Varianten der Umfahrung untersucht und den Bürgern vorgestellt. Im Jahr 2008 fasste der Neuenburger Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für die Variante 1 an, die im darauffolgenden Jahr beim Regierungspräsidium Freiburg zur Aufnahme in den Maßnahmenkatalog des Generalverkehrsplan beantragt wurde. Um das Projekt weiter voranzutreiben, fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den notwendigen Bebauungsplan.



Zienken leidet unter einer hohen Verkehrsbelastung, besonders durch den Schwerlastverkehr – Noch rollt der Schwerlastverkehr durch die Zienkener Ortsdurchfahrt. Die Umgehungsstraße rückt aber immer näher.

Foto: mps

Das war im September 2012. Rund ein Jahr später sollte das Projekt in den Maßnahmenkatalog im Rahmen des Generalverkehrsplans notiert werden, war aber nicht unter den Projekten, die bis 2019 realisiert werden sollen, enthalten. Immerhin: Zumindest eine Realisierung bis 2025 scheint in unmittelbare Nähe gerückt. Im Dezember 2014 fand ein weiteres Abstimmungsgespräch mit Vertretern des Regierungspräsidiums statt, mit dem Ziel einer möglichst zeitnahen Realisierung. Ein entsprechender Erläuterungsbericht wurde verfasst und an das zuständige Landesverkehrsministerium gesandt. Die Argumente

müssen nun überzeugt haben: Am 22.01. 2016 teilte das Regierungspräsidium nun mit, dass das Landesministerium für Verkehr und Infrastruktur sein grundsätzliches Einverständnis für die Planung der Maßnahme und das Baurecht über einen Bebauungsplan erteilt hat. Dazu bedarf es aber einer Vereinbarung, die regeln soll, welche Leistungen von der Zähringerstadt zu erbringen sind. Als Kernpunkte wurden ein abgeschlossenes Bebauungsplanverfahren, die Gesamtplanung als Vorleistung der Stadt in enger Abstimmung mit dem Land und die dazu gehörende Kostenverteilung genannt. Allerdings: Wann tatsächlich ge-

baut wird, hängt von der Haushaltslage des Landes und den Kapazitäten des Ministeriums ab, sobald eine ausschreibungsreife Planung auf dem Tisch liegt. Wie schnell die Stadt nun in die Planung einsteigen kann, hänge auch von der Kooperationsbereitschaft der Grundstückseigner ab, betonte Bürgermeister Schuster. Einige der Grundstücke seien bereits in städtischem Eigentum. Er machte deutlich, dass die Vorleistungen 2019 erbracht sein müssen, damit das Projekt in die nächste Tranche der Fortschreibung des Generalverkehrsplans aufgenommen und realisiert werden kann. Geht es nach Bürgermeister Joachim Schuster, dann hofft er auf eine Realisierung rechtzeitig zur Landesgartenschau im Jahr 2022. mps

Kernkraftwerk

Fessenheim - Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen.

Rentenversicherung

DRV Baden-Württemberg informiert: Zusatzbeiträge der Krankenkassen wirken sich auf Rentenhöhe aus

Während der allgemeine Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung 2016 stabil bleibt und weiterhin 14,6 Prozent beträgt, kann sich der Zusatzbeitragssatz jedoch ändern.

Wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

mitteilt, haben viele gesetzliche Krankenkassen ihren individuellen Zusatzbeitrag zum Jahreswechsel geändert. Eventuelle Änderungen für pflichtversicherte Rentner werden bei der Rentenzahlung mit einer Verzögerung von zwei Monaten berücksichtigt. Der neue Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung ist auf dem Kontoauszug ihrer Bank bei der Gutschrift der Rente für den Monat März 2016 vermerkt. Über den Eigenanteil des Zusatzbeitrags

werden die Rentner aus Kostengründen nicht per gesondertem Brief informiert.

Informationen rund um den Kranken- und Pflegeversicherungsschutz für Rentner bietet die kostenlose Broschüre „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024.

Zwangsversteigerung

beim Amtsgericht Freiburg

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert das Amtsgericht Freiburg i.Br., am Mittwoch, den 11.03.2016, 9.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgerichts Freiburg, Saal III, EG, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg folgenden Grundbesitz: Eingetragen im Grundbuch von Neuenburg Blatt 2, Flurstück Nr. 3656, Gebäude- und Freifläche, Belchenstraße 1, Wohneinheit Nr. 2 (unverbindliche Angaben laut Gutachten: 3 Zimmer Wohnung im EG, Balkon

und Keller, Wohnfläche ca.84 qm, Baujahr 1972)

Der Verkehrswert des oben genannten Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 100.000,00 €.

Rechte, die zum Zeitpunkt der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks nicht aus dem Grundbuch ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Gebotsabgabe anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, da sie andernfalls bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei Verteilung des

Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Es empfiehlt sich, frühzeitig vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Kosten der dinglichen Rechtsverfolgung, Nebenleistungen und Kapital, einzureichen. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, an-

dernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Für Gebote kann im Termin nach §§ 67 ff ZVG Sicherheitsleistung verlangt werden. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Allgemeine Auskünfte über Versteigerungsverfahren können Bietinteressenten auch über Internet einholen unter www.amtsgericht-freiburg.de, Stichwort „Zwangsversteigerungen“ bzw. unter www.versteigerungspool.de.

Ganter, Rechtspfleger

Streuobstpflegetage

Landesweite Streuobstpflegetage in Neuenburg am Rhein am 12. und 26.03.2016

Obstwiesen sind das prägende Landschaftselement in Baden-Württemberg. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen mehr und mehr in den Hintergrund getreten ist, sind die Obstwiesen zunehmend zum Luxusgut geworden. In den letzten Jahren ist das Interesse an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft aber wieder gewachsen.

Bei den Streuobstpflegetagen am Samstag, den 12.03.2016, und Samstag, den 26.03.2016, werden Kenntnisse des Obstbaumschnittes und die allgemeine Pflege der Obstbäume vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt hierzu ist das künftige

Landesgartenschau Gelände in der Mülhauserstraße in Neuenburg am Rhein. Dauer jeweils von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr.

Erforderliches Werkzeug:

Baumsäge, -schere, wenn möglich eine Leiter.

Kleidung:

wetterfeste Schuhe u. Kleidung. Für die Pausen sollte ein Vesper und Getränke mitgebracht werden.

Die Anmeldung zu den jeweiligen Terminen erfolgt über das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0. Frau Roswitha Rombach, Kommunale Baumwärtin und Fachwärtin für Obst und Gärten, Ölbergstraße 6, 79379 Müllheim wird beide Streuobstpflegetage durchführen.

Kfz-Zulassung

Online-Termine ersparen lästige Wartezeiten – Service der Kfz-Zulassung des Landratsamtes

Autohäuser und Privatkunden sollten, um Wartezeiten zu vermeiden, online einen Termin bei der Kfz-Zulassung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald vereinbaren. Darüber hinaus besteht die Mög-

lichkeit Wunschkennzeichen, sofern verfügbar, online verbindlich zu reservieren. So können die Schilder schon vor dem Besuch in der Zulassungsstelle geprägt und mitgebracht werden.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Schnellzugriff "Direkt zu" auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes unter der Adresse <http://www.breisgau-hochschwarzwald.de>.

Notfallschutzratgeber

zum Kernkraftwerk Fessenheim

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen

Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt.

Museumsführungen

Am Sonntag, den 06.03.2016 findet eine Stadtführung mit Museumsbesuch statt.

Treffpunkt:

11.15 Uhr am Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

www.neuenburg.de

AN ALLE VEREINE

Veranstaltungen der Monate Mai-August zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 07.03.2016 per E-Mail an elen.schiebel@neuenburg.de senden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22.03.2016,
16.00 Uhr

Polizeiberichte

PKW-Brand auf der BAB 5 Parkplatz Neuenburg-Ost

Am Sonntag, 21.02.16, wurde um 16.50 Uhr ein PKW-Brand auf der BAB 5, in Fahrtrichtung Karlsruhe gemeldet. Eine PKW-Lenkerin bemerkte Probleme an ihrem Fahrzeug, sie steuerte daraufhin den Parkplatz Neuenburg-Ost an. Der Motorraum stand umgehend in Flammen. LKW-Fahrer kamen der Frau mit Feuerlöschern zu Hilfe. So konnte das mitgeführte Kind und Wertgegenstände bis zum Eintreffen der Rettungskräfte aus dem PKW gerettet werden. Für die Zeit der Löscharbeiten wurde der Park gesperrt. Die betroffene Fahrerin und ihr Kind wurden von Rettungsdienst betreut. Die Feuerwehr rückte mit 3 Einsatzfahrzeugen an, der Fahrzeugbrand war schnell unter Kontrolle.

Verkehrsunfall an der Zollstraße in Grifflheim

Auf der Zollstraße nach der Autobahnüberführung, Richtung Rhein kam es am Montag, 22.02.16, gegen 14.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Telefonmasten. Eine Person im Fahrzeug wurden bei dem Aufprall schwer verletzt und musste vom Rettungsdienst erstversorgt und anschließend in die Klinik eingeliefert werden. Durch den starken Aufprall mit dem PKW auf den Telefonmasten drohte dieser umzustürzen. Die alarmierten Feuerwehren, Abteilung Grifflheim und Neuenburg sicherten den Telefonmasten, ausgelaufene Betriebsstoffe wurden gebunden und aufgenommen. Die Autobahnbrücke war für ca. eine Stunde gesperrt, was zu einem erheblichen LKW-Stau im Bereich des Kieswerkes Strohmeier führte.

Kaminbrand in der Müllheimer-Straße

Bewohner eines Wohnhauses in

der Müllheimerstraße in Neuenburg am Rhein bemerkten am 23.02.16 gegen 00.50 Uhr starke Geräusche an ihrem Kamin und eine zunehmende Hitzeentwicklung, woraufhin sie über Notruf die Feuerwehr anforderten. Die Feuerwehr Neuenburg am Rhein stellte einen Kaminbrand fest, dieser drohte sich auf den Wohnbereich und Dachstuhl auszubreiten. Kaminbrände gestalten sich in der Brandbekämpfung recht schwierig, so wurde ein Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Müllheim angefordert. Über die Zeit der Brandbekämpfung musste die Müllheimer-Straße im Bereich der Einsatzstelle für den Verkehr gesperrt werden. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst war mit 6 Einsatzfahrzeugen und 23 Einsatzkräften vor Ort. Durch das schnelle und umsichtige Vorgehen der Feuerwehr konnte größeren Schaden verhindert werden.

BAB 5, Höhe Neuenburg: Schwertransport überladen und ohne Genehmigung

Trotz regelmäßiger Überwachungsmaßnahmen durch die Verkehrspolizei Freiburg, gibt es nach wie vor unbelehrbare Transporteure und Fahrzeugführer. So konnte am Vormittag des 22.02.2016 bei der Kontrolle eines belgischen Schwertransportes festgestellt werden, dass das zulässige Gesamtzuggewicht um ca. 23 Tonnen überschritten wurde. Zudem konnte keine Genehmigung des Transports vorgewiesen werden.

Die Bußgeldstelle wandte das Instrument der Gewinnabschöpfung an. Ein niedriger dreistelliger Betrag wurde hierfür festgesetzt. Zudem überschritt die Fahrerin des Schwertransportes die Lenk- und Ruhezeiten in mehreren Fällen.

Dies hatte zur Folge, dass zur Sicherung des Bußgeldverfahrens eine Sicherheitsleistung im hohen dreistelligen Bereich erhoben wurde.

1. Neuenburger Immobilien-Nacht

in der Sparkassengeschäftsstelle Neuenburg am Rhein in Ko- operation mit der Stadt Neuen- burg am Rhein

Das Thema Immobilien ist zurzeit in aller Munde. Die Niedrigzinsphase trägt sicher ihren Teil dazu bei. In Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein veranstaltet deshalb die Sparkassengeschäftsstelle in Neuenburg am Rhein am Freitag, den 11. März 2016, 18.00 Uhr, die 1. Neuenburger Immobilien-Nacht. Nutzen Sie die vielfältigen Informationen über die aktuellen Häuser-, Wohnungs- und Grundstücksangebote vor Ort in Neuenburg am Rhein und informieren Sie sich in einer

ungezwungenen und lockeren Atmosphäre. An verschiedenen Ständen sind kompetente Ansprechpartner und führende Immobilienexperten für Sie und Ihre Fragen da.

Architekt Mario Eggen informiert in seinem Kurzvortrag zu den Themen: Moderne Architektur und Neue Energieeinsparverordnung – Folgen für private Bauherren. Die Vertreter der Stadt Neuenburg am Rhein werden Ihnen das interessante Neubauprojekt „Schlüsselstraße“ vorstellen und erläutern.

Die Veranstaltung endet mit einem guten Markgräfler Tropfen und klingt in gemütlicher Runde aus. Gerne nimmt Frau Celina Hemmer, celina.hemmer@spk-mgl.de die Anmeldungen per Mail entgegen.

STADTBIBLIOTHEK

Vorlesezeit

in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 10.03.2016, wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr das Bilderbuch "Die Vogelscheuchenhochzeit" vorgelesen: Zwei Vogelscheuchen wollen Hochzeit halten und bereiten alles dafür vor. Aller Mühsal und auch ein anderer Vogelscheuchenmann können sie dabei nicht aufhalten. Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, kommt doch einfach vorbei... Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf euren Besuch.



Termine 2016

„Einführung in die digitalen Medien“

Mit der „Onleihe Dreiländereck“, können die Bibliotheksbenutzer der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein rund um die Uhr und ortsunabhängig E-Books, E-Audios und E-Papers ausleihen. Die Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ möchte die Leser unterstützen und einen Überblick über die Nutzung der modernen Medien geben.

Inhalte:

Was ist Onleihe und wie funktioniert sie? Welche Hard- und Software wird benötigt?

Wie überspielt man digitale Medien vom Computer auf entsprechende Endgeräte (E-Book-Reader,



der, Tablet-PC, Smartphone, iPhone / iPad, MP3Player)?

Eigene Endgeräte können mitgebracht werden, der Eintritt ist frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek Tel. 07631/73747 oder E-Mail stadtbibliothek@neuenburg.de wird gebeten.

Dauer der Veranstaltung:

eine Stunde, jeweils um 10.30 Uhr, Erdgeschoss Stadtbibliothek

Termine:

Samstag 19.03.2016, Samstag 14.05.2016, Samstag 16.07.2016



SCHULEN & KINDERGÄRTEN

AG-Angebot**AG-Anbieter für die Grundschulkindbetreuung gesucht**

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein die Betreuung im

Rahmen der Ganztagesesschule an der Grundschule Neuenburg am Rhein über die Mittagszeit und auch am Nachmittag durch. Für die Durchführung altersgerechter AG-Angebote für den Grundschulbereich suchen wir weitere geeignete Kräfte auf Honorarba-

sis im Rahmen der Übungsleiterpauschale zur Durchführung einer AG vorrangig am Donnerstagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr. Wenn Sie Interesse zur Durchführung einer AG haben, setzen Sie sich bitte mit der Rheinschule Neuenburg am

Rhein, Nachmittagssekretariat, Frau Iris Behringer, Tel. 07631/700-250, E-Mail: behringer.rzb.gs.neuenburg@gmx.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung.

Anmeldetermine**an der Mathias-von-Neuenburg Realschule und Werkrealschule**

Die Anmeldungen für die 5. Klasse im Schuljahr 2016/2017

finden an der Mathias-von-Neuenburg Realschule und Werkrealschule an folgenden Terminen statt: Mittwoch, den 16.03.2016, und am Donnerstag, den 17.03.2016, jeweils von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von

13.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Um Wartezeiten zu ersparen wird gebeten, über die Sekretariate einen Anmeldetermin zu vereinbaren: Realschule Tel. 07631/700-100, Werkrealschule Tel. 07631/700-200.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



www.neuenburg.de

VEREINE

MUSIK

Stadtmusik**Neuenburg am Rhein**

Die Stadtmusik Neuenburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Mittwoch, 23.03.2016, um 20.00 Uhr in das Vereinsheim "Haus der Musik" ein.

SC Zienken**Generalversammlung des SC Zienken**

Einladung zur Generalversammlung des SC-Zienken 1965 e.V. am 18.03.2016 um 20.00 Uhr in der Sportgaststätte Zienken. Der Verein lädt alle Aktiven, Passiven sowie Freunde, Gönner und Sponsoren zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein. Neben Berichten und Ehrungen stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Zur Wahl stehen:

1. Vorsitzender, Rechner, Schriftführer und 3 Beisitzer.

FC Steinenstadt**Die nächsten Spiele des FC Steinenstadt finden an folgenden Terminen statt:**

06.03.2016

12.30 Uhr, FC Steinenstadt 2 - SC Baris Müllheim 2
15.00 Uhr, FC Steinenstadt - SC Baris Müllheim

SPORT

FC Neuenburg

Auf dem Siegereppchen:

B-Juniorinnen:

1. FC Wittlingen I
2. FC Prechtal
3. FC Wittlingen II

C-Junioeren:

1. FC Emmendingen
2. SF Eintracht Freiburg
3. FSV Rheinfelden

D-Junioeren:

1. SV Breisach
2. FC Neuenburg II
3. FC Neuenburg I

E-Junioeren:

1. SV Weil I
2. SV Schopfheim III
3. SV Weil II

F- und G-Junioeren:

Turnier ohne Wertung.

TTC Borussia Grißheim

Die erste Mannschaft hat nun bereits in der Vorrunde drei Spiele bestritten und konnte bislang jedoch lediglich eines für sich entscheiden. Die Spiele gegen den TTC Bad Krozingen und gegen Freiburg St. Georgen gingen knapp verloren. Das Spiel gegen den SV Ottoschwanden konnte auswärts jedoch mit 9:5 Punkten gewonnen werden. Damit stehen die Borussianer noch knapp auf dem zweiten Tabellen- und somit auf einem Aufstiegsplatz. Das letzte Spiel bestritt die zweite

**Fußballjugend im Wettstreit**

Auch dieses Jahr war die Jugendabteilung des FC Neuenburg im Januar wieder Austrichter eines zweitägigen Hallenturniers in den Neuenburger Schulsporthallen. Wie jedes Jahr sorgten rund 100 Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Es war ein arbeitsreiches Wochen-

ende, doch die Mühen haben sich gelohnt: Das Turnier war ausgebucht und mehr als 80 Mannschaften von der G-Jugend bis hin zu den B-Juniorinnen haben für interessante Spiele gesorgt. Viele mitgereiste Zuschauer konnten sich vom hohen Niveau einiger höherklassigen Mannschaften überzeugen.

Mannschaft im Heimspiel gegen die SPVGG Alemannia Müllheim. Mit einem deutlichen 9:0 Kanter Sieg schickte man die Gegner von der Platte. Die dritte Mannschaft ist im Rennen um die Meisterschaft derzeit auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht. Allerdings sind die Abstände zu den Erst- und Zweitplatzierten hauchdünn. Im letzten Spiel gegen den aktuellen Tabellenführer aus Auggen musste man sich mit 3:8 Punkten aus Grißheimer Sicht geschlagen geben. Mehr Informationen rund um den TTC unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele:

Fr., 04.03.2016, 20.00 Uhr:
TTC Borussia Grißheim gegen FT V. 1844 Freiburg IV

Fr., 04.03.2016, 20.00 Uhr:
TV Laufen gegen TTC Borussia Grißheim II

Sa., 27.02.2016, 15.30 Uhr:
TTV Auggen VII gegen TTC Borussia Grißheim III

Fr., 04.03.2016, 20.00 Uhr:
TTC Borussia Grißheim III gegen FSC Biengen II

Radsportverein

Neuenburg e.V

Radball: Schüler B in Forst

Da sich die Schüler für die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft qualifizierten, durften sie am

20.02.2016 in Forst antreten. Sie erreichten den 6. Platz, jedoch reichte dies nicht aus, um sich im Wettbewerb halten zu können.

Landesliga in Hardt

Die Neuenburger Radballer konnten in drei schwer um-

kämpften Spielen einen Punkt ergattern. Dadurch konnten sie sich mit 12 Punkten auf dem 12. Platz der Landesliga Staffel 1 platzieren. Der nächste Spieltag findet am 12.03.2016 in Weingarten statt. Am Samstag, den 05.03.2016, starten die Schüler C

mit Simon Kaltenbach und Noah Schöpflin in ihre erste Saison. Zum ersten Spieltag wünscht der Radsportverein den Schülern C viel Spaß und Erfolg.

Weiter Infos unter:

www.rsv-neuenburg.de

Handball

Heimspieltag der HG Handballer in Neuenburg am Rhein

Die Heimspiele der HG Müllheim/Neuenburg finden am Samstag in der Sporthalle in Neuenburg statt. Die Mädchen D eröffnen den Spielbetrieb um 11.10 Uhr gegen Maulburg. In der Südbaden Liga der B-Jugend müssen die HGler um 12.30 Uhr gegen Konstanz antreten. Die Mädchen A spielen um 14.00 Uhr gegen Weil, danach um 15.40 Uhr die männl. A-Jugend gegen Lörrach/Brombach, um 17.30 Uhr treffen die Damen 2 auf Eintracht Freiburg 2 und um 19.30 Uhr die Herren 2 ebenfalls auf Eintracht 2. Die Mädchen D haben am Montag, 07.03.2016, um 17.30 Uhr ein Nachholspiel gegen Oberhausen in der Sporthalle 2 in Müllheim. Die Herren 1 müssen am Sonntag, 06.03.2016, um 14.30

Uhr in Freiburg gegen die HSG 2 antreten, die Mädchen C spielen um 12.45 Uhr gegen die HSG 2.

Damen 1 siegen gegen Todtnau mit 34:22

Dank einer fast perfekten 2. Halbzeit konnten die Damen nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit doch recht deutlich den Platz als Sieger verlassen. In den ersten 30 Minuten begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe und die Partie war offen. In der Halbzeitansprache durch Trainer Buschmann wurden einige Feinjustierungen sowohl in Abwehr, als auch im Angriff besprochen. Diese wurden dann auch mit Erfolg umgesetzt, was zum klaren Endstand führte.

B-Jungs der HGMü/Neu lassen Big Points entgehen.

Im Verfolgerduell zwischen der HG und Rielasingen verpassten



B-Jugendspiel der Südbadenliga gegen Gottmadingen/Rielasingen, HG Mü/Neu in rot.

es die Jungs von Trainer Heiko Holzer den Punktevorsprung auf den Tabellendritten auszubauen. Von Anfang an gelang es den HGlern nicht, die leichte körperliche Überlegenheit in Tore umzuwandeln. Trotzdem führte man zur Pause mit 14:12. In der 2. Hälfte häuften sich leichte

Fehler im Angriff und in der Abwehr bekam man zu viele leichte Tore. Der Vorsprung ging dahin, die Gäste gingen mit 4 Toren in Führung. Die 24:27 Heimmiederlage tut sicherlich sehr weh, dennoch möchte der Verein die Jungs ermutigen, den Kopf hoch zu halten und weiterzuspielen.

SONSTIGE

Altenwerk

Passions- und Frühlingsnachmittag beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zur Passionsandacht und dem anschließenden Frühlingsnachmittag am

Donnerstag, 10.03.2016, Beginn um 14.30 Uhr. Herr Pfarrer Maier wird die Andacht in der katholischen Kirche gestalten. Anschließend lädt das Altenwerk herzlich ein zum Kaffeetrinken im Stadthaus. Der nahende Frühling wird dann mit Liedern und Gedichten begrüßt. Schwester Verena, Heilpraktikerin, wird gute Ratschläge und wichtige

Tipps weitergeben, wie man auf natürliche Weise gesund und ohne Frühjahrs müdigkeit in diese schöne Jahreszeit starten kann. Der Eintritt ist frei. Eine Spendenkasse steht beim Ausgang. Abfahrtszeiten des Zubringerbusses zum Nachmittag (für Gäste kostenlos): Griefheim Rathaus: 13.30 Uhr (Meierstr. und Neuenburger Weg etwas später), Zien-

ken: 13.40 Uhr, Neuenburg am Rhein: Rohrkopf: 13.45 Uhr, Mühlenköpfe: 13.50 Uhr, Sägeweg: (Richtung Steinenstadt): 13.55 Uhr. Rückfahrt: 17.00 Uhr. Mit diesem Nachmittag beendet das Altenwerk Neuenburg am Rhein sein Winterprogramm. Ab April finden wieder die beliebten Ausflüge statt. Das Programm wird in der Stadtzeitung veröffentlicht.

Frühlingserwachen

in Neuenburg

Wenige Tage vor dem kalendrischen Frühlingsanfang lädt der Gewerbeverein Neuenburg zum sonntäglichen Einkaufsvergnügen in die Zähringerstadt ein. Am Sonntag, 13. März, sind die Geschäfte im Neuenburger Stadtzentrum von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Parallel dazu findet wieder eine Autoschau statt.

Der Wahlsonntag mit Landtagswahl und Bürgermeisterwahl in der Zähringerstadt lässt sich gut mit einem Spaziergang durch's Städtle verbinden. Warum nicht nach dem

Gang ins Wahllokal zum Bummeln, Schauen und Kaufen ins Stadtzentrum kommen? Aber auch die Besucher aus der Region können sich von der Leistungsfähigkeit des Neuenburger Einzelhandels überzeugen. Zum Frühlingsbeginn lassen sich in den örtlichen Modehäusern, sowie im Schuhhaus die aktuellen Modetrends für Frühjahr und Sommer entdecken. Es gibt außerdem noch viel mehr zu entdecken, die aktuellen Düfte, aber auch Tipps für den Frühjahrsputz, passender Blumenschmuck, Inspirationen und jede Menge Osterleckereien passend zur Jahreszeit und zum bevorstehenden

Osterfest. Auch das Jugendrotkreuz wird für die Kinder wieder mit seinem Bärenhospital vertreten sein.

Mit dem Frühling beginnt auch die Rad- und Reisesaison, dazu gibt es ein umfangreiches Angebot für alle Rad- und Reisebegeisterten.

Ein Informationsmobile bietet außerdem interessante Informationen zum Thema Energie, Strom aus Wasserkraft und Energiesparen.

Auch die Neuenburger Gastronomie lässt sich zum bevorstehenden Frühlingsanfang ein wenig einfallen und lädt dazu ein, das sonntägliche Shoppingvergnügen mit einem feinen Es-

sen, einem urigen Vesper oder einer Weinverkostung abzurunden. Bei hoffentlich frühlingshafter Witterung laden auch die zahlreichen Cafés zu einer Verschnaufpause und zum Verweilen ein. Zudem wird an zahlreichen Imbissständen für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Bummel durch die Schlüsselstraße eröffnet zudem einen Einblick in die reichhaltige Geschichte der mittelalterlichen Zähringerstadt.

Plakate erklären die bemerkenswerten Funde der nunmehr im vierten Jahr stattfindenden archäologischen Ausgrabungen zwischen Schlüssel- und Metzgerstraße.

DRK

Kinovergnügen mit dem DRK

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden in Zusammenarbeit mit der Familie Karg von den

Kinos im Markgräflerland am Samstag, 12.03., zu einer Neuauflage der Reihe „Kino am Nachmittag“ in Buggingen ein. Gezeigt wird ab 16.30 Uhr der Film „Im Sommer wohnt er unten“ – eine französi-

sche Familienkomödie über zwei ungleiche Brüder, sie sich unerwartet ein Ferienhaus teilen müssen. Das Kino ist barrierefrei zugänglich und bietet somit auch Menschen mit Gehbehinderungen

die Möglichkeit zu einem Kinobesuch. Die Teilnehmer werden ab ca. 15.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

Heimat- und Dorfpflegeverein

Steinenstadt

Der Heimat- und Dorfpflegeverein Steinenstadt lädt herzlich ein zum allmonatlichen Stamm-

tisch am 09.03.2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Salmen. Der Verein bietet noch Apfelsaft zum Verkauf an, der 5-Liter-Kanister für 6,50 €. Bei Rückgabe des leeren Kanisters erhält man 0,50 € Pfand zurück. Beim Flohmarkt des Frauenver-

eins am 05.03.2016 wird der Apfelsaft ebenfalls angeboten. Der Apfelsaft ist garantiert von ungespritzten Äpfeln. Am 12.03.2016 findet die Dorfputzete statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Baselstahhal-

Wenn Sie möchten dass es im Dorf und außerhalb des Dorfes wieder ordentlich aussieht, lädt der Verein Sie herzlich dazu ein. Auch Kinder und Jugendliche sind eingeladen. Im Gasthaus zum Salmen gibt es anschließend einen kleinen Imbiss.

Frauenverein Steinenstadt

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 16.03.2016, um 20.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal St. Martin in Steinenstadt statt. Die Tagesordnung sieht folgendes vor:
1. Eröffnung und Begrüßung

2. Totenehrung
 3. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 der Schriftführerin
 4. Kassenbericht der Rechnerin
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Rechnerin und des Gesamtvorstandes
 7. Wahlen des Gesamtvorstandes
 8. Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft des Frauenvereins Steinenstadt freut sich

über Ihr Kommen. Es folgen keine gesonderten Einladungen an die Mitglieder.

Stammtisch

Am Donnerstag den 03.03.2016 findet wieder der monatliche Stammtisch im Gasthaus Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich willkommen.

Kolpingsfamilie

Neuenburg am Rhein

Samstag, 12.03.2016, 18.30 Uhr
Gottesdienst und anschließend Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie im St. Bernhard
Donnerstag, 17.03.2016, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung im Kolpingraum
Freitag, 18.03.2016, 14.00 Uhr
Palmenbasteln im St. Bernhard

Frauen-Freizeit pur e.V.

Kinderkleidermarkt- und Spielzeugmarkt

Am 05.03.2016, 13.30 – 16.00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. im Stadthaus in Neuenburg am Rhein einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Es werden

Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesealter, Spiele und vieles mehr angeboten. Das Angebot des Kindergartenteams für die kleinen Gäste umfasst Kinder schminken, Mal- und Bastelangebote. Ein großes Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Auf diesem Markt finden

Sie bestimmt etwas Passendes. Ein Besuch, der sich lohnen kann.

Kegeln

Das Kegeln findet diesen Monat nicht wie angekündigt am 1. Donnerstag im Monat, sondern am 10.03.2016, 20.00 Uhr im Stadthaus Neuenburg am Rhein.

Zigeuner

Die diesjährige Fasnachtscampagne endete letztes Wochenende mit dem Umzug in Rustenhart. Die Vorstandschaft möchte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für eine tolle Kampagne 2016 bedanken! „Zigener Fasnacht isch immer ä super geili Zit...“

KjG -Ferienlager 2016

Nutellabrotorgien, Mädelstag und Kissenrugby, Freundschaftsbändchen, Wassermarsch, Morgenlob und Sternstunde, Naturgewalten in den Alpen. Dies und noch viel mehr erwartet die Teilnehmer des Ferienlagers der KjG Neuenburg auch in diesem Jahr.

Das bewährte Leitungsteam wird für die Zeit vom 13. - 27.08.2016 in Sedrun ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 16 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ins Ferienlager zu fahren und unvergessliche Tage zu erleben. Der Preis für das besondere Ferienerlebnis beträgt € 285,00, für KjG-Mitglieder

€ 275,00. Wem es nicht möglich ist, den vollen Betrag aufzubringen, können wir finanzielle Unterstützung zusichern.

Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen gibt es bei:

Elisabeth Grunau
unter 07631/749473
oder kjg-neuenburg@web.de

Sozialverband VdK

Neuenburg am Rhein

Das nächste Mitglieder-Treffen findet am Mittwoch, 09.03.2016, um 16.00 Uhr im „Neuenburger Hof“ statt. Der Sozialverband freut sich über eine rege Beteiligung, da dem 1. Vorsitzenden nachträglich zu seinem runden Geburtstag gratuliert wird.

LandFrauen

Der Landfrauenbezirk lädt am Samstag, 27.03.2016 zum Landfrauentag in die Quellenhalle in

Schlatt ein. Der Beginn ist um 14.30 Uhr. Ein abwechslungsreiches Programm bietet allen interessierten Frauen die Möglichkeit, einen Einblick in die

Aktivitäten der LandFrauen zu erhalten. Besonders freuen sich die LandFrauen auf den Vortrag von Claudia Kunstleben mit dem Titel „Burnout vorbeu-

gen“. Die Landfrauen Bad Krozingen sorgen für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und bitten darum, eigenes Kaffeegedeck mitzubringen.

Klosterkopfhexen

Letztes Wochenende waren die Klosterkopfhexen wieder einmal als Abschluss der Fasnachtscampagne auf dem Hüttenwochenende. Von Freitag bis Sonntag hatten sie erneut ein harmo-

nisches und gelungenes Wochenende im Kreise der Hexenfamilie. Trotz des Wetters oder gerade deswegen hatten sie wieder einmal schöne, gesellige Stunden auf der Schwarzwaldhütte. Das gemeinsame Kochen, Essen, Spielen, Lachen und Tan-

zen wird den Klosterkopfhexen noch lange in Erinnerung bleiben. Egal ob jung oder alt, keiner wollte am Sonntag nach Hause fahren. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf nächstes Jahr. Hoffentlich reicht dann noch der Platz für alle. Am Freitag, den

04.03.2016, findet wieder der monatliche Stammtisch im Hecht statt. Alle Hexen, die noch nicht genug voneinander haben, dürfen sich gerne ab 20.00 Uhr dort einfinden. Bitte auch die Mitgliederversammlung am 18.03.2016 vormerken.

Seniorentreff

Steinestadt

Warum die Zeit alleine zu Hause verbringen? Sie suchen Geselligkeit, jemanden zum Plaudern oder zum Kartenspielen, etwas Bewegung, oder von jedem etwas? Dann besuchen Sie doch am Mittwoch, 09.03.2016, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr den Seniorentreff Steinestadt in der barrierefrei zugänglichen Ba-

selstabhalle, denn hier finden Sie das komplette Angebot in gemüthlicher Atmosphäre mit Kaffee/ Tee und selbstgebackenen Kuchen. Kuchenspenden bitte bei Frau Lösle, Tel.: 07635/636 anmelden, das Team und die regelmäßigen Besucherinnen freuen sich immer über neue Gäste, denn für diesen Treff ist man weder zu jung noch zu alt. Selbstverständlich dürfen auch Begleitpersonen mitkommen.

Kfd Grißheim

Am Freitag, 04.03.2016
um 19.30 Uhr

findet der Weltgebetstag mit den Frauen aus Kuba ausgearbeiteten Texten im Alemannensaal in Grißheim statt.

Am Dienstag, den 15.03.2016

findet ein Besinnungsabend für verstorbene Mitglieder anlässlich des 30-jährigen Bestehens unter dem Motto "Wenn eine von uns geht" statt.



PROGRAMM ALTENWERK NEUENBURG AM RHEIN, FRÜHLING/SOMMER 2016

Programm Altenwerk Neuenburg am Rhein Frühjahr/Sommer 2016

1. Mittwoch, 06.04.2016:

Einladung der Stadtverwaltung zu einer kostenlosen Stadtrundfahrt mit neuen Informationen zu Stadtentwicklung im Kernort und in den Stadtteilen, zu geplanten Bauvorhaben, zum neuesten Stand beim Integrierten Rheinprogramm, zu Fortschritten beim Gartenschau Gelände und vieles mehr. Abschluss mit Imbiss im Stadthaus.

2. Mittwoch, 11.05.2016:

Frühlingsfest bei der „Schwarzwaldfamilie Seitz“ in Offenburg-Elgersweier. Sektempfang, Kaffee, Kuchen, Vesper und tolles Programm mit

der sympathischen Musikerfamilie.

3. Dienstag, 17.05. – Sonntag, 22.05.2016:

Kurzferien im schönen Chiemgau. Diese Fahrt ist zur Zeit belegt. Bitte bei Interesse nachfragen.

4. Donnerstag, 09.06.2016:

Fahrt ins Elsass. Gemeinsames Mittagessen auf der „Ferme Glasborn-Linge“.

5. Samstag, 09.07.2016 und Sonntag, 10.07.2016:

Nepomukfest! 13.00 Uhr- 18.00 Uhr: „Nepomuk-Eiscafe“ beim „Sophie-Mayer-Haus“ Metzgerstr. 5

Montag, 11.07.2016:

Ab 14.30 Uhr lädt die Stadtverwaltung ein zu Kaffee und Kuchen auf dem Nepomukfest, in der Laube „Burgzinne“.

6. Donnerstag, 21.07.2016:

Fahrt in den Hotzenwald. Besuch des „Nestorhofs“ in Rotzingen. Dort zünftiges Bauernvesper.

7. Donnerstag, 18.08.2016:

Fahrt in den nördlichen Schwarzwald. Kaffee im „Cafe am Kurpark“ in Bad Dürrheim. Besuch des Kurparks. Abschluss im „Hirschen“ in Stegen.

8. Donnerstag, 08.09.2016:

Fahrt in den Sundgau. Besuch der Wallfahrtskapelle „Maria Grünewald“ und Andacht zum Fest „Mariä Geburt“. Dort Stärkung. Abschluss im „Kräuterhof“ in Hügelheim.

9. Donnerstag, 20.10.2016:

Herbstliche Abschlussfahrt über die Badische Weinstraße. In der WG Laufen zum Abschluss der Fahrten zünftige Weinprobe mit Musik.

Zu allen Terminen (außer Nepomukfest) sind Anmeldungen nötig. Näheres siehe Stadtzeitung.

Änderungen des Programms sind möglich!

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Mittwoch 02.03.2016

19.00 Uhr Konfliktknigge
im Hotel Krone

Donnerstag 03.03.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe
19.00 Uhr Passionsandacht
in Zienken
anschließend
Gesprächsrunde
"Wie geht es weiter in Zi-
enken?"
Ideen, Anregungen,
Wünsche"
20.00 Uhr Elternkurs "Stärke" Ki-
ga Storchennest

Freitag 04.03.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe
16.00 Uhr PreTeensTreff
(5.-7. Klasse)
19.00 Uhr Weltgebetstag
Kirche Neuenburg am
Rhein
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Samstag 05.03.2016

19.00 Uhr Taufgottesdienst
der Konfirmanden
Kirche Neuenburg am
Rhein

Sonntag, 06.03.2016

9.40 Uhr Kindergottesdienst Va-
terhaus (1.-7. Klasse),
Regenbogengruppe (3-6

Jahre), Igelnest (0-3
Jahre)
10.00 Uhr Gottesdienst Thema:
"Fromm Sein" mit
Abendmahl (PfarrerIn
Sabine Graf)

Montag, 07.03.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe

Dienstag 08.03.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-
Spielgruppe
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs
20.00 Uhr Osterbasteln der
Spielgruppen

Mittwoch 09.03.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-

Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmanden-
unterricht

BUGGINGEN/GRIßHEIM

Freitag, 04.03.2016

19.30 Uhr "Nehmt Kinder auf und
ihr nehmt mich auf"
Weltgebetstag im Ale-
mannensaal in Griß-
heim, Frauen aller Kon-
fessionen laden ein.

Sonntag, 06. März 2016

09.00 Uhr Gottesdienst
in Grißheim im Aleman-
nensaal (Pfarrer Zeller)
Anschließend wird ganz
herzlich zum Kaffee in
der Kirche eingeladen.

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 05.03.2016

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se zum Sonntag – mit
dem Thema: „Erlebe ich
ein Neuwerden?“ (für
Manfred Fuchs; David
Günther; Karl und Hed-
wig Holzreiter mit ver-
storbenen Eltern und
Geschwistern)

Sonntag, 06.03.2016

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe
17.00 Uhr Steinenstadt
Rosenkranzgebet

Montag, 07.03.2016

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se in der Kapelle des Se-
niorenzentrums St. Ge-
org

Dienstag, 08.03.2016

17.30 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe (für ver-
storbene Angehörige
der Familie Larondelle)

Mittwoch, 09.03.2016

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
im Alemannensaal (für
Dieter Kraus)
07.30 Uhr Neuenburg Morgenlob –

Laudes in der Kapelle
des Seniorenzentrums
St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Fastenan-
dacht
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se in der Kapelle des Se-
niorenzentrums St. Ge-
org

Donnerstag, 10.03.2016

14.30 Uhr Neuenburg Passionsan-
dacht vom Altenwerk
Neuenburg am Rhein
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se mit Anbetung bis
20.00 Uhr (für Heinz
Probst; in einem beson-
deren Anliegen)

Freitag, 11.03.2016

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se (in einem besonderen
Anliegen)

Samstag, 12.03.2016

17.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe mit feier-
licher Einweihung der
renovierten Pfarrkirche
St. Michael
17.45 Uhr Neuenburg Beichtgele-
genheit (Pfarrer Eisler)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-
se zum Sonntag – mit
dem Thema:
„Erkenne ich eine
„Leuchtspur“ in mei-
nem Leben?“ unter Mit-
wirkung der Kolpings-
schola für die verstor-
benen Mitglieder und
Freunde der Kolpingsfa-
milie Neuenburg, Cäci-
lie und Josef Urbaczka

sowie Maria und Wolf-
gang Kretschmer)

Sonntag, 13.03.2016

9.30 Uhr Grißheim
Heilige Messe
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe und Tauf-
feier von Finn Amadeus
Fritz
12.30 Uhr Steinenstadt Tauffeier
von Ida Mila Willius
17.00 Uhr Steinenstadt
Rosenkranzgebet

Eine-Welt-Kreis

Am 06.03.2016 findet nach der
Heiligen Messe das Fastenes-
sen im Gemeindehaus St. Bern-
hard statt. Nach dem Essen wird
Herr Buchmann von Kinder-
rechte Afrika e.V. - Zukunft für
Kinder in Not - Informationen
über den 1995 in Lahr gegründe-
ten Verein geben.
Das Engagement des Vereins
stellt dabei aus christlich/hu-
manitärer Verantwortung die
ganzheitliche Entwicklung der
Kinder und Jugendlichen in Afri-
ka in den Vordergrund, um sie zu
befähigen, die Herausforderun-
gen der Zukunft zu meistern,
künftig Mitverantwortung für
ihre Familien, ihre Sozialge-
meinschaft und ihr Land zu
übernehmen und unsere ge-
meinsame Zukunft mitzugestal-
ten. Dieser Verein ist eines der
Projekte, das die "Eine-Welt-
Gruppe" unterstützt und der Er-

lös des Fastenensens kommt
diesem Projekt zu Gute. An die-
sem Tag können auch fair ge-
handelte Produkte erworben
werden.

„Coffee Stopp“ am Samstag,
12.03.2016 auf dem Wochen-
markt in Neuenburg

Herzliche Einladung zum Coffee
Stopp am 12.03.2016. Trinken
Sie eine Tasse Kaffee gegen Ar-
mut und Ungerechtigkeit! Der
Coffee Stopp ist von 8.00 - 12.00
Uhr auf dem Wochenmarkt in
Neuenburg am Rhein. Mit dieser
Aktion wird die Arbeit von MISE-
REOR in Afrika, Asien, Latein-
amerika unterstützt. Ihre frei-
willige Spende ermöglicht es
den Ärmsten der Armen, ihr Le-
ben selbst in die Hand zu neh-
men. Das Coffee Stopp Team
freut sich auf Ihr Kommen.

International
Church

NEUENBURG AM RHEIN

Sonntag/Sunday 06.03.2016

10.30 Uhr Gottesdienst/
Church Service
bilingual/ bi-lingual
(Deutsch/ English)

Die aktuelle Stadtzeitung
finden Sie auch im
Internet unter
neuenburg@wzo.de

30jähriger Stadt
Neuenburg am Rhein



WIR MACHEN ES BUNT und bringen Farbe IN IHRE ANZEIGE!

MEHR AUSDRUCK | **MEHR** AUFMERKSAMKEIT | **MEHR** INDIVIDUALITÄT

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Farbe** um die
Aufmerksamkeit zu steigern.
Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Entdecken Sie den **Unterschied** -
Egal ob Werbe- oder Grußanzeige

TAXI
GRETHER
07631-72300
NEUENBURG
info@taxi-grether.de · www.taxi-grether.de

GR
076 Taxifahrer/Aushilfsfahrer gesucht!
NEUENBURG
info@taxi-grether.de · www.taxi-grether.de
Taxifahrer/Aushilfsfahrer gesucht!

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 · 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33/9 33 11-0 · Fax 0 76 33/9 33 11-40 · neuenburg@wzo.de



PRIVATE KLEINANZEIGEN

ZU SONDERTARIFEN!

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe, Wohnungsgesuche oder -angebote,
Stellengesuche, Hochzeit, Geburtstag, Geburt u.v.m.

MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch

(schwarz/weiß) **7,62 €** / (farbig) **9,52 €**
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch

(schwarz/weiß) **11,42 €** / (farbig) **14,28 €**
jew. inkl. MwSt.

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

BANK: _____ Datum/Unterschrift: _____

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40 • neuenburg@wzo.de



PRIVATANZEIGEN

Hauswirtschafterin nach Zienken gesucht

Deutsch sprechend, Voll- oder Teilzeit, mind. 4 Tage pro Woche, von 12 – 18 Uhr, zur Versorgung unseres 4-Pers.-Haushaltes: 2 Buben (8 + 10 J.), tierliebend, gerne zwischen 25 und 60, mit Führerschein und Auto.

Tel. 07631-72023, Mobil: 0175 3617 881

Notfall!!! 2 heimatlose Kätzinnen

(10 + 13 J.), getigert, sterilisiert, suchen ganz dringend liebes Zuhause (am liebsten zusammen) mit Freigang.

Näheres unter Tel. 07633/150580

Kommunionkleid

mit Bolero und Haarschmuck,
1 x getragen, preiswert zu verkaufen.

Telefon 07631/73618

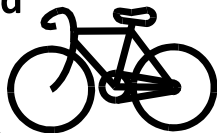
Azubi sucht Mofa, Moped, Motorrad
(Puch, Hercules, Vespa und alle anderen
Marken) zum Schrauben und Basteln,
bis 50 €, auch defekt. **Danke!**

Tel. 0151/25498259

Suche Damen-Rennrad

gebraucht und kostengünstig,
26", 48-51 cm Rahmenhöhe.

Kontakt: annilope@outlook.de



Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

3-Zimmer-Wohnung

80m², Küche, Bad mit Fenster, ruhige
Lage in Neuenburg zu verkaufen.

Tel. 07631/73586

Suche 2-4-Zimmer + Garten

Wir (m. 34 J./w. 29 J.) und unser lieber 8-jähriger Labrador
suchen Wohnung oder Haus mit eigenem Garten, bis 950
Euro WM, Müllheim + 15 km Umkreis, NR, festes Einkom-
men, nettes ruhiges Paar.

Tel. 07631/9319352 oder
E-Mail: Gesucht.Zuhause@gmx.net

STELLENMARKT

NAFZ - INGENIEURE

BERATEN, PLANEN + ÜBERWACHEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Bauingenieur (m/w) für Statik + Tragwerksplanung
und Nachweisen nach ENEV. Gerne auch engagierten jungen Absolventen.

Bauzeichner (m/w) für den konstruktiven Ingenieurbau
Zeichnen von Schal- und Bewehrungsplänen, Holzbau und Stahlbaupläne.

NAFZ-INGENIEURE / STEINBUCK 9A / 79379 MÜLLHEIM
j.nafz@nafz-ingenieure.de / www.nafz-ingenieure.de / Tel.: 07631-181822 / Fax: 07631-181818

www.nafz-ingenieure.de

Stühlingen
Neuenburg am Rhein



Bei der Stadt Neuenburg am Rhein ist die Tätigkeit

**der Kommunalen Inklusionsvermittlerin /
des Kommunalen Inklusionsvermittlers**

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (6 Wochenstunden)
neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den
öffentlichen Dienst (TVöD).

Modellprojekt „Bürgerbewegung für Inklusion“

Ab Januar 2016 stellen 17 Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hoch-
schwarzwald, darunter auch die Stadt Neuenburg am Rhein, einen
Kommunalen Inklusionsvermittler bzw. eine Kommunale Inklusions-
vermittlerin. Unter dem Slogan „Wir alle! Mit uns inklusiv.“ bauen die
Kommunalen Inklusionsvermittler in den jeweiligen Gemeinden Netz-
werke und Strukturen auf, um das Zusammenleben von Menschen mit
und ohne Behinderung zu verbessern.

Das bislang einmalige Modellprojekt, betreut von der Akademie Him-
melreich in Kirchzarten, wird unterstützt durch das Ministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln
des Landes Baden-Württemberg.

Wir suchen eine kompetente Persönlichkeit, die sich auf dem Feld
der Inklusion engagieren und sich in Neuenburg am Rhein betätigen
möchte, gerne auch Menschen mit Behinderung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schrift-
lich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neu-
enburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz
5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dieter Branghofer, Telefon:
07631/791-204, E-Mail dieter.branghofer@neuenburg.de gerne zur
Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

Bluthochdruck



Wissen Sie, wie hoch
Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg
riskieren Sie Herzinfarkt
und Schlaganfall!

Deutsche
Herzstiftung
Telefon 069 955128-0
www.herzstiftung.de



ANGEBOTE

Lekres

Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668



Turnverein Neuenburg am Rhein 1926 e.V.

An alle
Mitgliederinnen
und Mitglieder
des Turnvereins Neuenburg



Einladung zur Generalversammlung 2016

am Mittwoch, den 23. März 2016 um 19.00 Uhr
im Stadthaus Neuenburg, Habsburgersaal

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Armin Reese
2. Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Bekanntgabe der Tagesordnung mit Abstimmung hierüber
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Bericht über Finanzen mit Bekanntgabe der Haushaltsvoranschläge
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
8. Aussprache zu TOP 4-7
9. Ehrungen
10. Bestimmung einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters
11. Entlastung des Vorstandes sowie der Kassenprüfer
12. Neuwahlen-
des/der 1.Vorsitzenden
des/der Kassierers/in
des/der Schriftführers/in
des/der Pressewarts/in
der Kassenprüfers/innen
des/der Beisitzers/in
13. Verschiedenes
Anträge, Wünsche, Bewerbungen oder Mitteilungen zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 11.03.2016 schriftlich an den 1.Vorsitzenden des TV Neuenburg, Armin Reese, Paracelsusstraße 9, 79395 Neuenburg, zu richten.

Geschäftsstelle Neuenburg
Friedhofstraße 4 · 79395 Neuenburg am Rhein
Tel. 07631/179016 · Fax 07631/704790
www.tv-neuenburg.de
geschaeftsstelle@tv-neuenburg.de



Joachim Schuster

Bürgermeisterwahl

13.03.



„Wenn nicht jetzt,
wann dann...“



Wir unterstützen e.V.
aktiv die Tafeln. DIE
Machen Sie mit: HILFE
WACKER
diehilfemacher.de diehilfemacher.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH

AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Mulddienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt**
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel.07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Foto: CBM



Werden Sie Pate!
www.cbm.de/patenschaft

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

**Hoffnung
gesucht!**

Machen Sie
die Welt besser
für Kinder mit
Behinderungen.

Heinrich Schmid® - Eschbach

Maler Ausbauer Dienstleister



Markus Engler

Malermeister

Maler-, WDVS- und
Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de

